

Die Träger



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.



Arbeiter-Samariter-Bund
Region Düsseldorf e.V.



Caritasverband
Düsseldorf



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie  Düsseldorf



Die „zentren *plus*“ werden vom
Amt für Soziales und Jugend finanziert.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend
Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf

Verantwortlich Stephan Glaremin

Fotos Amt für Soziales und Jugend
Alle abgebildeten Personen sind Besuche-
rinnen und Besucher der „zentren *plus*“

VIII/24-5.

www.duesseldorf.de

Informationen zu
den „zentren plus“

Ihr Treff punkt im Stadtteil

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Vorwort des Stadtdirektors

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die „zentren *plus*“ sind die Anlaufstellen für alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer ab 55 Jahren bis ins hohe Alter. An 32 Standorten im ganzen Stadtgebiet bieten sie ein vielfältiges Programm zur Freizeitgestaltung. Dazu gehören zum Beispiel Gesundheits-, Kultur-, Bildungs- oder Kreativangebote oder gemeinsame Veranstaltungsbesuche. Dabei verstehen sich die „zentren *plus*“ auch als Treffpunkte, in denen Sie mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten zusammenkommen können, um neue soziale Kontakte zu knüpfen. Viele Angebote sind dabei kostenfrei oder mit nur einem geringen Kostenbeitrag verbunden.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, finden Sie in den „zentren *plus*“ zudem viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Darüber hinaus beraten die „zentren *plus*“ zu vielen Fragen, die das Älterwerden und Altsein mit sich bringen. Sie vermitteln zum Beispiel Dienstleistungen, wie Hol- und Bringdienste oder Essen auf Rädern, beraten zu Vorsorgevollmachten oder können Orientierung in Lebenskrisen geben. Dabei weisen sie in Lotsenfunktion den Weg durch die vielen Hilfsangebote, die es in Düsseldorf gibt, und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich in Ihrer eigenen Wohnung zu leben. Sie arbeiten eng mit anderen Fachstellen zusammen.



©LHD/Zanin

Das Beratungsangebot ist kostenlos und steht auch Angehörigen offen.

Die Angebote der „zentren *plus*“ richten sich an aktive ebenso wie an hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Schauen Sie doch in den „zentren *plus*“ einfach mal unverbindlich rein, denn in dem breiten Angebot ist sicher auch für Sie etwas dabei!

Die „zentren *plus*“ werden vom Amt für Soziales und Jugend der Landeshauptstadt Düsseldorf finanziert. Betrieben werden sie von den Düsseldorfer Wohlfahrtsverbänden.

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an die Seniorenberatung der Landeshauptstadt Düsseldorf, Telefon 0211 89-98998, wenden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/senioren.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Burkhard Hintzsche". The signature is fluid and cursive.

Burkhard Hintzsche

Stadtdirektor der Landeshauptstadt Düsseldorf

Erklärung der Symbole



Symbol Rollstuhl

Der Zugang ist ohne Hilfestellung, zum Beispiel für Menschen im Rollstuhl, möglich. Das heißt, der Eingang ist ebenerdig oder über eine Rampe (Steigung: maximal sechs Prozent) erreichbar. Die Eingangstür öffnet sich automatisch. Ein vorhandener Aufzug kann mit einem Rollstuhl genutzt werden. Das bedeutet, die Türbreite beträgt mindestens 80 Zentimeter (Innenmaß) und die Bedienelemente sind vom Rollstuhl aus zu erreichen.



Symbol WC

Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Das heißt, der Raum ist mit dem Rollstuhl befahrbar (Innenmaß der Tür: mindestens 80 Zentimeter). Das Waschbecken und die Bedienelemente sind vom Rollstuhl aus zu erreichen. Zusätzlich verfügt die Toilette über Haltegriffe.



Symbol Parken

Ein Behindertenparkplatz steht in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.



Symbol Ohr

Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung gibt es spezielle Angebote oder Hilfen, wie zum Beispiel eine induktive Höranlage. Diese verstärkt über eine Spule das Signal des Hörgerätes.



Symbol EG

Der Eingang ist ebenerdig (ohne Stufen) oder über eine Rampe (Steigung: maximal sechs Prozent) erreichbar. Ein vorhandener Aufzug ist nicht mit dem Rollstuhl befahrbar. Die Eingangstür öffnet sich nicht automatisch.



Symbol Zusatzinformation

Zusatzangebote, wie zum Beispiel Leihrollstuhl oder Rufsäule für persönliche Assistenz, sind vorhanden.



Die weißen Symbole bedeuten, dass die entsprechenden barrierefreien Gegebenheiten nicht vorhanden sind.

Die „zentren plus“ in der Stadt Düsseldorf



Ich engagiere mich im „zentrum plus“, weil ich gerne mit anderen Kunst und Kultur genieße.

Angermund

„zentrum plus“ / Gemeinnützige Stiftung für Seniorenbetreuung Angermund e. V.

Graf-Engelbert-Straße 47, 40489 Düsseldorf

Telefon 0203 740489

[zentrum.plus.angermund@](mailto:zentrum.plus.angermund@seniorenstiftungangermund.de)

seniorenstiftungangermund.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9 bis 17 Uhr, Fr. von 9 bis 13 Uhr, je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Benrath

„zentrum plus“ / Diakonie

Calvinstraße 14, 40597 Düsseldorf

Telefon 0211 9963931/33

zentrum-plus.benrath@diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9.30 bis 17 Uhr,

Fr. von 9.30 bis 14 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Bilk

„zentrum plus“/Caritasverband

Suitbertusplatz 1 a, 40223 Düsseldorf

Telefon 0211 6504176

zp.bilk@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9 bis 17 Uhr,

Fr. von 9 bis 13 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Derendorf/Golzheim

„zentrum plus“/Diakonie

Klever Straße 75, 40477 Düsseldorf

Telefon 0211 87528259

zentrum-plus.derendorf@diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 9.45 bis 17 Uhr,

je nach Angebot auch Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Derendorf-Nord

„zentrum plus“/Deutsches Rotes Kreuz

Blumenthalstraße 2, 40476 Düsseldorf

(Eingang Frankenstraße)

Telefon 0211 56685182

zentrumplus.derendorf@drk-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. und Mi. von 9 bis 15 Uhr,

Di. und Do. von 9 bis 16 Uhr,

Fr. von 9 bis 14 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Eller

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Schlossallee 12 c, 40229 Düsseldorf

Telefon 0211 60025833

zentrumplus-eller@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 11 bis 17 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Flingern

„zentrum plus“/Caritasverband

Flurstraße 57 c, 40235 Düsseldorf

Telefon 0211 660060

zp.flingern@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Mi. von 9 bis 17 Uhr,

Do von 9 bis 16 Uhr,

Fr. von 9 bis 13 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Flingern/Düsseltal

„zentrum plus“/Diakonie

Grafenberger Allee 186, 40237 Düsseldorf

Telefon 0211 666787

zentrum-plus.flingern@diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9 bis 16.30 Uhr,

Fr. von 9 bis 14 Uhr,

je nach Angebot auch Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Ich gehe ins „zentrum plus“,
weil guter Rat nichts kostet.

Flingern Süd

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Ronsdorfer Straße 126, 40233 Düsseldorf
Telefon 0211 60025353

zentrumplus-flingernsued@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 11 bis 17 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit

Eingang mit Stufe, ebenerdiger Eingang im Hof



Friedrichstadt

„zentrum plus“/Deutsches Rotes Kreuz

Jahnstraße 47, 40215 Düsseldorf
Telefon 0211 3849199

zentrumplus.friedrichstadt@drk-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 10 bis 16 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Garath

„zentrum plus“/Diakonie

Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf
Telefon 0211 6025481/78

zentrum-plus.garath@diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9.30 bis 17 Uhr,
Fr. von 9.30 bis 14.30 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Gerresheim

„zentrum plus“/Diakonie

Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf
Telefon 0211 296528

zentrum-plus.gerresheim@diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 9.30 bis 17 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Hassels

„zentrum plus“/Caritasverband

Am Schönenkamp 146, 40599 Düsseldorf

Telefon 0211 746711

zp.hassels@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9 bis 17 Uhr,

Fr. von 9 bis 13 Uhr

• Zugänglichkeit



Hassels-Nord/Reisholz

„zentrum plus“/Deutsches Rotes Kreuz

Potsdamer Straße 41, 40599 Düsseldorf

Telefon 0211 22995800

zentrumplus.reisholz@drk-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. und Do. von 8 bis 17 Uhr,

Di. von 9 bis 13.30 Uhr,

Mi. von 9 bis 15 Uhr,

Fr. von 9 bis 13 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Heerdt

„zentrum plus“/Diakonie

Aldekerkstraße 31, 40549 Düsseldorf

Telefon 0211 503129

zentrum-plus.heerdt@diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9.30 bis 16.30 Uhr,

Fr. von 9.30 bis 14.30 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Holthausen

„zentrum plus“/Arbeiter-Samariter-Bund

Henkelstraße 15, 40589 Düsseldorf

Telefon 0211 9303144

info@zentrumplus-holthausen.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9 bis 17 Uhr,

Fr. von 9 bis 13 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Kaiserswerth

„zentrum plus“ / Diakonie

Hausanschrift

Fliednerstraße 23, 40489 Düsseldorf

Postanschrift

Kaiserswerther Markt 32, 40489 Düsseldorf

Telefon 0211 47954108

[zentrum-plus.kaiserswerth@](mailto:zentrum-plus.kaiserswerth@diakonie-duesseldorf.de)

[diakonie-duesseldorf.de](mailto:zentrum-plus.kaiserswerth@diakonie-duesseldorf.de)

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr,

So. von 10 bis 14 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Ich engagiere mich im „zentrum plus“,
weil mir das meine Zeit wert ist.

Lichtenbroich

„zentrum plus“/Diakonie

Matthiaskirchweg 14, 40472 Düsseldorf

Telefon 0211 59876048

[zentrum-plus.lichtenbroich@](mailto:zentrum-plus.lichtenbroich@diakonie-duesseldorf.de)

diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 10 bis 16 Uhr,
je nach Angebot auch morgens, abends,
Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Lierenfeld

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Leuthenstraße 36, 40231 Düsseldorf

Telefon 0211 60025576

zentrumplus-lierenfeld@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 11 bis 17 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Ludenberg

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Benderstraße 129 c, 40625 Düsseldorf

Blanckertzstraße 26, 40629 Düsseldorf

Telefon 0211 60025579

zentrumplus-ludenberg@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Benderstraße 129 c
Mo. bis Do. von 9.30 bis 16.30 Uhr,
Fr. von 10 bis 12 Uhr

Blanckertzstraße 26
Do. von 12 bis 13 Uhr

je nach Angebot an beiden Standorten auch
abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Mörsenbroich

„zentrum plus“/Caritasverband

Eugen-Richter-Straße 10, 40470 Düsseldorf

Telefon 0211 6504172

zp.moersenbroich@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 10 bis 17 Uhr,

Mi. von 10 bis 16 Uhr, Fr. von 10 bis 13 Uhr

• Zugänglichkeit



Oberbilk

„zentrum plus“/Caritasverband

Kölner Straße 265, 40227 Düsseldorf

Telefon 0211 7794754

zp.oberbilk@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9.30 bis 17 Uhr,

Fr. von 9.30 bis 13 Uhr

• Zugänglichkeit



Oberkassel

„zentrum plus“/Diakonie

Gemünder Straße 5, 40547 Düsseldorf

Telefon 0211 58677111

[zentrum-plus.oberkassel@](mailto:zentrum-plus.oberkassel@diakonie-duesseldorf.de)

diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Rath

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Am Gather Hof 25, 40472 Düsseldorf

Telefon 0211 60025585

zentrumplus-rath@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9.30 bis 16 Uhr,

Fr. von 10 bis 14 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit





Ich engagiere mich im „zentrum plus“, um für Menschen mit Demenz da zu sein.

Stadtmitte

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Mintropstraße 20-22, 40215 Düsseldorf
(Eingang im Hof)
Telefon 0211 60025573
zentrumplus-stadtmitte@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 10 bis 17 Uhr,
Fr. von 10 bis 13 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Stockum

„zentrum plus“/Caritasverband

Lönsstraße 5 a, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 4576336
zp.stockum@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 8.30 bis 17 Uhr,
Fr. von 8.30 bis 16 Uhr

• Zugänglichkeit



Unterbach

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Gerresheimer Landstraße 101, 40627 Düsseldorf
Telefon 0211 60025567

zentrumplus-unterbach@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. und Fr. von 8.30 bis 14.30 Uhr,
Di. und Do. von 10 bis 16 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Unterbilk

„zentrum plus“/Arbeiterwohlfahrt

Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf
Telefon 0211 60025251

zentrumplus-unterbilk@awo-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9.30 bis 16 Uhr,
Fr. von 9.30 bis 14 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Unterrath

„zentrum plus“/Caritasverband

Kürtenstraße 160 a, 40472 Düsseldorf
Telefon 0211 419537

zp.unterrath@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9 bis 17 Uhr,
Fr. von 9 bis 13 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



„zentrum plus“/Deutsches Rotes Kreuz

Eckener Straße 1, 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 4230295

zentrumplus.unterrath@DRK-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Do. von 9 bis 15 Uhr,
Fr. von 8.30 bis 14.30 Uhr,
je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Vennhausen

„zentrum plus“/Diakonie

Sandträger Weg 101, 40627 Düsseldorf

Telefon 0211 59809960

[zentrum-plus.vennhausen@](mailto:zentrum-plus.vennhausen@diakonie-duesseldorf.de)

diakonie-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9.30 bis 17 Uhr,

Fr. von 9.30 bis 14 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Wersten

„zentrum plus“/Caritasverband

Liebfrauenstraße 30, 40591 Düsseldorf

Telefon 0211 762207

zp.wersten@caritas-duesseldorf.de

• Öffnungszeiten

Mo. bis Do. von 9 bis 17 Uhr,

Fr. von 9 bis 13 Uhr,

je nach Angebot auch abends, Sa. und So.

• Zugänglichkeit



Ich besuche das „zentrum plus“, weil ich Rentner im Unruhestand bin.